



Der Campus Buschhütten auf einen Blick

Herzlich Willkommen

CAMPUS BUSCHHÜTTEN

Universitäten und Industrieunternehmen arbeiten im Campus Buschhütten zum Thema Produktionstechnik unter einem Dach zusammen. Der Fokus liegt dabei auf zwei aktuell besonders herausfordernden Themen: Digitale Transformation und Nachhaltigkeit der Produktionsprozesse durch Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI). Dafür wurde ein ganzheitliches und in dieser Form einzigartiges Konzept entwickelt, das folgende Perspektiven vereint:

- Technologieentwicklung und –umsetzung in einem Partnernetzwerk
- Aus- und Weiterbildung, sowohl universitär-technisch als auch gewerblich-technisch

Der Campus Buschhütten mit Gründung 2019 ist rechtlich selbstständig und entspricht weitgehend einer Non Profit-Organisation. Er dient in erster Linie der Bildung, Wissenspflege und Regionalförderung in Südwestfalen.

Leitbild

Das Leitbild des Campus Buschhütten lautet: WIR PRODUZIEREN. ZUKUNFT. Hier wird auf individueller, unternehmerischer und universitärer Ebene ein Beitrag zur Gestaltung einer guten Zukunft geleistet. Dieser Beitrag besteht in wertschöpfender Produktion, in der Ausbildung der Fachkräfte für morgen und in der Gewinnung von wissenschaftlichen Erkenntnissen über neuartige und nachhaltige Produktionsprozesse und –verfahren sowie deren Umsetzung. Dafür arbeiten im Campus Buschhütten aktuell vier Center unter einem Dach zusammen.

Center-Konzept

1. Die **SDFS Smarte Demonstrationsfabrik Siegen GmbH** als Herzstück des Campus Buschhütten verfügt wie ein universitäres ‚Reallabor‘ über ein eigenes Produktportfolio aus Beratung und Produktion. Die SDFS ist als Partnerschaftsmodell organisiert, hat bereits mehr als 50 Partnerunternehmen aus Industrie und IT gewonnen und arbeitet mit verschiedenen Lehrstühlen zusammen. Hinzu kommen einige Start-up-Unternehmen, für die der Campus Buschhütten als Akzelerator dient.

2. Wissenschaftlicher Partner der SDFS ist das **PROTECH-Institut der Universität Siegen**, insbesondere der Lehrstuhl **International Production and Engineering Management IPEM** sowie weitere relevante Lehrstühle der Universität Siegen.
3. Zum anderen engagiert sich das **WZL der RWTH Aachen** mit dem **ACAM Aachen Center of Additive Manufacturing** im Campus Buschhütten. Dieses Center bearbeitet zusammen mit mehreren Maschinenbau-Lehrstühlen der Universität Siegen das Forschungsprojekt 3D-Druck Metall sowohl wissenschaftlich als auch praktisch.
4. Die **SLB Smarte Lernfabrik Buschhütten gUG** schließlich ist als gewerblich-technische ‚Realwerkstatt‘ für die moderne Aus- und Weiterbildung konzipiert. Durch die tagtäglich gelebte Netzwerkarbeit mit der SDFS entstehen einzigartige Ausbildungsmodule, die fester Bestandteil der Ausbildung bei Achenbach Buschhütten sind und darüber hinaus überbetrieblich angeboten werden. Wissenschaftlicher Partner ist der Lehrstuhl Berufliche Bildung der Universität Siegen.

Hintergrund

‚Kairos‘ ist der günstige Moment, in dem die Zufälle der Gegenwart die Pläne der Vergangenheit im Hinblick auf eine beabsichtigte Zukunft unterstützen:

Zur Vergangenheit gehört die 120 Jahre alte Produktionshalle des Familienunternehmens Achenbach Buschhütten, das im Jahr 2022 570 Jahre alt wurde. Mitten in Buschhütten gelegen wartete diese Halle seit Schließung der Gießerei im Jahre 1987 auf eine neue, sinnvolle Verwendung. Dass diese etwas mit Maschinenbau und Digitaler Transformation zu tun haben und die Universität Siegen dabei eine zentrale Rolle spielen sollte und dass dies außerdem gut für die Region sein sollte, war für Dipl.-Ing. ETH Axel E. Barten, der 40 Jahre lang Geschäftsführender Gesellschafter bei Achenbach Buschhütten war, gesetzt. Dasselbe galt für die gewerblich-technische Ausbildung, die bei Achenbach Buschhütten seit mehr als 100 Jahren mit großem Erfolg geleistet wird.

Zum günstigen Moment in Raum und Zeit in der Gegenwart gehörte die Bekanntschaft mit Prof. Dr.-Ing. Günter Schuh, Direktor des WZL Werkzeugmaschinenlabors der RWTH Aachen, der bereits sehr erfolgreich die DFA Demonstrationsfabrik Aachen mit Fokus Automotive betrieb. Er erklärte sich bereit, den Aufbau der SDFS mit Fokus Digitale Transformation im Maschinen- und Anlagenbau in Buschhütten zu unterstützen. Prof. Dr.-Ing. Peter Burggräf, der im selben Zeitraum den Ruf für den IPEM-Lehrstuhl an die Universität Siegen angenommen hatte, wurde im Februar 2017 Mitgründer der SDFS. An der RWTH Aachen hatte er zuvor bereits in vielen unternehmerischen Projekten überzeugt.

Schließlich ist mit Blick auf die Freiheit von Forschung und Lehre das Vertrauen von Rektor und Kanzler der Universität Siegen hervorzuheben, das 2019 zu der Vereinbarung einer langfristigen Zusammenarbeit führte.